

**Erfassungsbogen für RWK-Maßnahmen****Stand: 19.03.2018**

(ohne Maßnahmen, die das Kabinett als umgesetzt eingestuft hat)

<b>RWK</b>	<b>Oranienburg-Velten-Hennigsdorf</b>		
<b>Titel der Maßnahme</b>	Entwicklung des Biotechnologie/Life Science Standortes Hennigsdorf: integrierte Gesamtmaßnahme – Projekt 1: Schaffung von 8.000 qm Gewerbeflächen für KMU Life Science (Erweiterungsneubau)		
<b>Status</b> (bitte ankreuzen)	<b>beschlossene Maßnahme aus Vorjahren</b>	<b>erstmalig vorgeschlagene Maßnahme</b>	<b>Prüfungs- und Konkretisierungsbedarf</b>
			X
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>	<p>Die Cluster-Entwicklung am Standort Hennigsdorf ist ein herausragendes Beispiel der Ansiedlung der Biotechnologie-/Life Science Branche in der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg. Bislang haben sich ca. 50 Firmen mit mehr als 850 Beschäftigten am Standort (Innovationsforum Hennigsdorf) angesiedelt.</p> <p>Der Landkreis OHV, die Stadt Hennigsdorf und die co:bios Stiftungen haben am 13.12.2016 einen Kooperationsvertrag zur Entwicklung des Biotech/Life Science im RWK O-H-V geschlossen. Die Kooperation dient der Bündelung der steuerbaren vermietbaren Flächen für Standorttreue und Neuansiedlungen (produktionsorientierte Unternehmen zur Verstärkung der Durchmischung) aus der Biotech/Life Science Branche. Ziel der aus drei Projekten bestehenden integrierten Gesamtmaßnahme ist die Verdichtung der Ansiedlung und die Verstärkung der Wertschöpfungsnetze, um die selbsttragende Standortstruktur zu stärken. Die Neubau-Maßnahme findet im Gewerbegebiet Süd bzw. im Innovationsforum Hennigsdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zu Thermo Fisher, statt. Mit dem Angebot an weiteren Entwicklungsflächen um den Neubau herum, sind attraktive Ansiedlungsflächen für Unternehmen aus der Branche gegeben. Mit dieser Maßnahme wird das Cluster Gesundheitswirtschaft am Standort Hennigsdorf weiter ausgebaut und um branchenspezifische Dienstleistungen erweitert, die mittel und langfristig einen standortbindenden Effekt haben werden. Ein Alleinstellungsmerkmal wird das Biotech/Pharma Logistikservicecenter als Gemeinschaftsangebot für die KMU sein. Der Erweiterungsneubau wird qualifizierte Laborstrukturen, Produktions-, Biotech- und Pharma Logistikflächen sowie eine Gemeinschaftsnutzung von Maschinen, Anlagen und Logistikdienstleistungen und -services ermöglichen.</p> <p>Diese Neubau-Maßnahme ist wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts zur Stärkung des Wirtschaftswachstums und der Innovationskraft des RWK O-H-V und Landkreises. Siehe hierzu auch folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- integrierte Gesamtmaßnahme – Projekt 2: Bündelung und Ertüchtigung der förderfähigen Flächenangebote (Herrichtung WInTO-Gebäude)</li> <li>- integrierte Gesamtmaßnahme – Projekt 3: Regionales Clustermanagement – Gesundheitswirtschaft (Biotechnologie/Life Science)</li> </ul> <p>Träger der Maßnahme wird der Landkreis OHV sein. Die gemeinschaftliche Umsetzung und der Betrieb ist über den o. g. Kooperationsvertrag geregelt.</p>		
<b>Ableitung aus dem Standortentwicklungskonzept</b>	<p>STEK-Fortschreibung 2016, Kap. 5.3.1, S. 39-41, insbesondere Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Entwicklung und Profilierung des RWK O-H-V als innovativer, starker Standort in der Hauptstadtregion, insbesondere auch für Unternehmen des produzierenden Gewerbes</li> <li>- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen und Weiterentwicklung der Cluster Life Sciences, Metall, VML und Kunststoff &amp; Chemie als Motoren der regionalen Wirtschaftsentwicklung</li> <li>- Sicherung und Schaffung attraktiver Arbeitsplätze für die BewohnerInnen der drei RWK-Städte sowie Unterstützung der Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und –sicherung</li> </ul>		

<b>Beitrag der Maßnahmen zur Stärkung der überregionalen und regionalen/ umlandbezogenen Ausstrahlkraft des RWK</b>	<p>Verstärkung der Wirtschaftsförderungseffekte durch Kooperation Landkreis OHV, Stadt Hennigsdorf und co:bios Stiftung.  Wachstumsperspektiven sichern und Schaffung von Ansiedlungsmöglichkeiten, um neue Investoren an den Standort zu holen und so in die Region hineinzuwirken.  Entwicklung eines selbsttragenden Wachstumspools und Sicherung des Standortes  Schaffung von Arbeitsplätzen  Stärkung der Robustheit und Widerstandsfähigkeit des Standortes gegenüber überregionalen Strukturschwankungen und kurzfristigen Firmenfluktuationen</p>								
<b>Gesamtkosten/ (angestrebte) Finanzierungsquellen</b>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="517 389 1028 427">Gesamtkosten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="517 427 1028 464">25 Mio. €</td> </tr> </tbody> </table>	Gesamtkosten	25 Mio. €	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="1034 389 1545 427">Förderbedarf</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="1034 427 1545 464">16 Mio. €</td> </tr> </tbody> </table>	Förderbedarf	16 Mio. €	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="1552 389 2051 427">Eigenanteil</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="1552 427 2051 464">9 Mio. €</td> </tr> </tbody> </table>	Eigenanteil	9 Mio. €
Gesamtkosten									
25 Mio. €									
Förderbedarf									
16 Mio. €									
Eigenanteil									
9 Mio. €									
<b>Sachstand</b> (z. B. über Förderabstimmungen und Vorbereitungsaktivitäten)	<p>Abstimmung mit der ILB ist erfolgt und im Ergebnis wurde die Maßnahme als förderfähig anerkannt.  Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis OHV, Stadt Hennigsdorf und co:bios Stiftung liegt vor.  Beschlüsse des Landkreises OHV und der SVV Hennigsdorf vom 07.12.2016  Projektgesellschaft LSO Life Science Oberhavel GmbH ist gegründet und hat bereits ihre Arbeit aufgenommen  Fertigstellung und Einreichung des Fördermittelantrages erfolgt im März 2018  Ausschreibungen des Ausführungswettbewerbes sind in Vorbereitung  Durchführung des Wettbewerbs im III. und IV. Qu. 2018  Entwurfsplanung und erste Kostenrechnungen in I Qu. 2019 zu erwarten</p>								
<b>Darstellung des Unterstützungsbedarfs durch die Landesregierung</b>	<p>Sicherung der Finanzierung durch Unterstützung und Förderung im Rahmen der GRW-I Richtlinie des Landes Brandenburg (Förderung des Investitionsvorhabens „Erweiterungsneubau“ im Bereich der Errichtung gewerbenaher Infrastruktur)  Unterstützung der Vorbefassung im Fördermittelausschuss, als wichtigstes Projekt der integrierten Gesamtmaßnahme Entwicklung der Biotechnologie und Life Science Branche im südlichen Kreisteil Oberhavel mit besonderem Landesinteresse</p>								